

Child-friendly Justice – Checkliste für Fachpersonen

Bei der vorliegenden Checkliste handelt es sich um eine sinngemässe Übersetzung der englischen «Child-friendly justice Checklist for professionals», herausgegeben von der European Union Agency for Fundamental Rights¹.

Massnahmen für kindgerechte Verfahren

| Das Kind kann seine Partizipations- und Anhörungsrechte wahrnehmen: | | erledigt |
|---|--|--------------------------|
| 1. | Müssen Rahmenbedingungen angepasst werden, damit das Kind angehört werden und partizipieren kann? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Werden die Partizipationsrechte des Kindes von den Fachpersonen während allen Verfahrensstadien gewürdigt? | <input type="checkbox"/> |

| Das Kind erhält professionelle und persönliche Unterstützung: | | erledigt |
|---|---|--------------------------|
| 1. | Können Sozialarbeiterinnen und Psychologinnen beigezogen werden? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Kennt das Kind die Möglichkeit, eine Vertrauensperson beizuziehen? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Kennt das Kind die Möglichkeit, eine Rechtsvertretung des Kindes zu erhalten? | <input type="checkbox"/> |

| Das Kind wird über das Verfahren und seine Rechte informiert: | | erledigt |
|---|--|--------------------------|
| 1. | Erhält das Kind direkte mündliche und schriftliche Informationen zum Verfahren? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Ist die Information dem Alter, der Reife und den Kommunikationsmöglichkeiten des Kindes angepasst? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Besteht visuelles Informationsmaterial? | <input type="checkbox"/> |

¹ <http://fra.europa.eu/en/publication/2017/child-friendly-justice-childrens-view>

| Das Kind wird auf eine Anhörung vorbereitet: | | erledigt |
|--|--|--------------------------|
| 1. | Die zuständige Person überprüft, dass: a) das Kind über seine Rechte entsprechend informiert wird b) das Kind weiss, was es während des Verfahrens zu erwarten hat | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Findet die Vorbereitung auf eine Anhörung kurz vor der Anhörung selbst statt? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Sollen kindgerechte Vorbereitungstreffen und -besuche stattfinden? | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Werden die spezifischen Bedürfnisse des Kindes im Hinblick auf eine Anhörung identifiziert? | <input type="checkbox"/> |

| Relevante Themen werden vor der Anhörung mit dem Kind geklärt: | | erledigt |
|--|---|--------------------------|
| 1. | Passen der Standort und das Timing für das Kind? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Wer begleitet das Kind als Vertrauensperson? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Gibt es Personen, die explizit nicht an der Anhörung teilnehmen sollten? | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Braucht das Kind besondere Schutzmassnahmen? | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Wer soll die Anhörung durchführen? ■ Geschlecht und Beruf sind relevant | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Durch die Klärung dieser Fragen kann: ■ das Kind beeinflussen, wie seine Anhörung durchgeführt wird ■ das Kind die Person kennenlernen, die die Anhörung durchführen wird | <input type="checkbox"/> |

| Vor einer Anhörung – Massnahmen zur kindgerechten Gestaltung: | | erledigt |
|---|--|--------------------------|
| 1. | Existieren standardisierte Handlungsanweisungen für die Durchführung einer Anhörung? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Kann die Wartezeit nach der Ankunft und vor der Anhörung kurz gehalten werden? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Existiert ein kinderfreundlicher Wartebereich? | <input type="checkbox"/> |

| Während einer Anhörung – Massnahmen zur kindgerechten Gestaltung: | | erledigt |
|---|---|--------------------------|
| 1. | Existiert ein kindgerechter Anhörungsraum? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Verhalten sich alle Beteiligten kindgerecht? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Wie viele Personen nehmen an einer Anhörung teil? Kann die Anzahl evtl. reduziert werden? | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Ist sichergestellt, dass beschuldigte Personen oder andere Parteien nicht anwesend sein werden? | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Wird die Anhörung nur durch eine Person durchgeführt? | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Wird die Sprache dem Alter und der Reife des Kindes angepasst? | <input type="checkbox"/> |
| 7. | Werden geeignete Fragetechniken verwendet? | <input type="checkbox"/> |
| 8. | Werden Anhörungen kurz gehalten? | <input type="checkbox"/> |

| Nach einer Anhörung – Massnahmen zur kindgerechten Gestaltung: | | erledigt |
|--|--|--------------------------|
| 1. | Finden aufbauende Rückmeldungen an das Kind statt? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Wird das Kind über die nächsten Verfahrensschritte informiert? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Findet eine multidisziplinäre Zusammenarbeit der Fachpersonen zur Planung der nächsten Schritte statt? | <input type="checkbox"/> |

| Massnahmen zur Vermeidung mehrerer Anhörungen: | | erledigt |
|--|---|--------------------------|
| 1. | Sind audiovisuelle Aufnahmen zur Beweissicherung verfügbar? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Findet ein reibungsloser Informationsaustausch zwischen allen beteiligten Fachpersonen statt? | <input type="checkbox"/> |

| Wenn eine Anhörung nicht ausreicht, sollten sich Fachleute bewusst sein, dass bei weiteren Anhörungen: | | erledigt |
|--|---|--------------------------|
| 1. | Eine vertrauensvolle Beziehung mit der Fachperson noch wichtiger wird. Alle Anhörungen sollen deshalb von derselben Fachperson durchgeführt werden. | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Die Fragen sich nicht wiederholen sollen. | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Der Informationsaustausch zwischen den Fachpersonen höchst relevant ist. | <input type="checkbox"/> |

| Beschlüssen von Folgemassnahmen: | | erledigt |
|----------------------------------|---|--------------------------|
| 1. | Braucht das Kind weitere Unterstützung? | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Braucht die Familie weitere Unterstützung? | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Wie viel Zeit vergeht zwischen Anhörung und Entscheid? Ist diese Dauer kindgerecht? | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Wird das Kind kindgerecht über den Entscheid und die daraus resultierenden Folgen informiert? | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Sind allenfalls auch aussergerichtliche Folgemassnahmen sichergestellt? | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Kann das Verfahren abgeschlossen werden? | <input type="checkbox"/> |

Kinderanwaltschaft Schweiz
 Industriegebäude 100
 Zürcherstrasse 41
 CH-8400 Winterthur

Telefon +41 (0)52 260 15 55
 info@kinderanwaltschaft.ch
 www.kinderanwaltschaft.ch

Spendenkonto Raiffeisenbank, Winterthur, CH16 8148 5000 0078 5390 9
 PC 90-99200-4